



Wie man die Welt verändert

Hallo ;-)

Erstmal vielen Dank an eurer Kritik, die ich teils schon, teils aber nicht nachvollziehen kann

Einherje hat den richtigen Ansatz des Anglizismus ins Spiel gebracht, der auch das Thema des Textes ist. Zentrale Rolle spielt der Vater. Ich habe ihn als unsere deutsche Sprache verkörpert, die nach und nach durch Anglizismen ersetzt wird. Er ist nicht Grundlos am Platz der deutschen Einheit überfahren worden. Mit ihm meine ich einfach unsere deutsche Sprache. Das Handy, das gekauft wurde, ist ein weiteres Obejekt, die deutsche Sprache zu vernichten. Mit anderen Worten: Wieder wurde ein kleiner Teil unserer deutschen Sprache "getötet", was auch mit dem Tod des Vaters ausgedrückt werden sollte. Vielleicht hättest du dich noch etwas intensiver mit dem Text einlassen sollen :-)

Mein Stil benötigt in der Tat einen Schliff, daher hast du nicht unrecht wenn du sagst, das die Sätze noch schöner formuliert werden können :-)

Nun zu Enfant Terrible: Das Ende ist absichtlich abbrupt gewählt, um einfach noch einen kleinen Spannungsmoment und einen plötzlichen Handlungsumschwung zu verdeutlichen.

Nochmal: Der Vater ist allgemein bezogen das Deutsche. Eine friedliche Handlung schlägt derartig ins Gegenteil um, womit ich meinen Appell gegen den Anglizismus herausbringen wollte. Aber einen Punkt von dir finde ich sehr interessant: Das Verhältnis zum Vater=Das Verhältnis zur deutschen Sprache. Da hätte ich in der Tat ein Wort verlieren können.

Vielleicht ist der Text zu verschlüsselt geschrieben

Und keine Angst ich bin nicht böse, vielen Dank für deine so ausführliche Rezension an dieser Stelle :-)

@ Moses Bob: Ja das Werk ist ferit :-)

@ Andrea F.: Lese dir nochmal Text und meine Kritik durch. Vielleicht wirst du dann schlüssiger :-)

Trotz allem. Vielen Dank für eure Kritik :-)

Auf Antworten würde ich mich freuen :-)

LG

VIRANE

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).